

Unsere Methoden

Unsere Projektstage stecken voller Diskussionsrunden, aktiven Kooperations- und Handlungsübungen, sowie spannenden Filmausschnitten. Aber auch inhaltliche Inputs und Kleingruppenarbeiten kommen nicht zu kurz! Hier leben unsere Teamenden durch ihr Engagement vor, dass es Alternativen zu diskriminierenden Einstellungen und Handlungen in unserer Gesellschaft gibt.

Unser Angebot

Kostenfrei

6
Schul-
stunden

Bei euch
vor Ort

Unsere Projektstage sind kostenfrei, auf sechs Schulstunden zugeschnitten und finden direkt bei euch vor Ort statt. Durchgeführt werden die Projektstage durch junge freiwillig Engagierte, die wissen was Jugendliche bewegt und ihnen auf Augenhöhe begegnen.

Lust auf einen Projekttag gemeinsam mit uns? Dann direkt unkompliziert eine Anfrage über unsere Website stellen!

Das Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) bietet in ganz Thüringen kostenfreie Projektstage zu Themen wie Diskriminierung, solidarisches Miteinander und Teamarbeit bei euch vor Ort an.

- Ab der 5. Klasse bis zur Gymnasialstufe, alle Schulformen
- Wichtige Inhalte methodisch und didaktisch vielfältig für die Zielgruppe aufgearbeitet
- auf Augenhöhe und durch freiwillig engagierte junge Menschen umgesetzt

Direkt online buchen



Gefördert durch:



Thüringer Landesprogramm
für Demokratie,
Toleranz und Weltoffenheit



Ministerium
für Bildung,
Jugend und Sport

Projektstage

Für Demokratie

Courage zeigen



Unser Ziel

1999 gegründet, hat das Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) mittlerweile Projektstage im hohen vierstelligen Bereich an Schulen und Verbänden in ganz Deutschland umgesetzt. Im Zentrum der Projektstage stehen die Aufklärung über menschenverachtende Einstellungen und das Eintreten für eine demokratische Gesellschaft. Als präventives Projekt wollen wir Menschen erreichen, welche noch kein gefestigtes menschenverachtendes Weltbild haben.

Wir möchten Menschen zum Nachdenken anregen, Wissen vermitteln und ihnen Mut machen sich zu äußern. Dabei treten wir klar gegen Diskriminierung auf, wollen Solidarität mit Betroffenen fördern und zum couragierten Handeln im Alltag motivieren!

 courage-thueringen.de
netzwerk-courage.de

 mail@courage-thueringen.de

 0361 5657321

Das ist doch nicht normal!



Sexismus | Queerfeindlichkeit | Gender

Männlich, weiblich, was bedeutet das eigentlich? Und wo kommen diese ganzen Erwartungen daran her? Durch viele spielerische Methoden gewinnen wir einen Einblick in geschlechtsspezifische Rollenerwartungen und schauen uns an, dass sexistische Diskriminierung reale Konsequenzen für Betroffene hat. Queere Personen berichten von Erfahrungen und wir diskutieren über unsere Gedanken dazu. Gemeinsam üben wir am Ende, was wir in sexistischen und queerfeindlichen Situationen im Alltag tun können.

Sag mir was du willst!



Teamarbeit | Kommunikation | Teambuilding

Innerhalb von Gruppenprozessen und sozialer Interaktion ist Kommunikation von zentraler Bedeutung, denn sie kann konstruktiv oder destruktiv beeinflussen. Im Projekttag stellen wir uns gemeinsam verschiedenen Teamaufgaben und erleben Kommunikation als grundlegende Voraussetzung für das Gelingen. Zusätzlich diskutieren wir welche Auswirkungen ein schlechter Umgang untereinander haben kann. Dabei wird auch ein Blick auf individuelle Fähigkeiten geworfen und wir erkennen, dass wir gemeinsam mehr bewegen!

Widerstand ist zweckvoll



Rassismus | Antirassistische Kämpfe | Betroffene berichten |

Im Zentrum des Projekttags liegt die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Ausprägungen und Dimensionen von Rassismus. Gemeinsam sprechen wir darüber, was Rassismus eigentlich ist und warum er uns auf viele verschiedene Arten im Leben begegnet. Außerdem kommen Menschen mit Rassismuserfahrungen zu Wort und erzählen, welche Folgen dies für sie hat. Wie wir uns selbst aktiv gegen Diskriminierung einsetzen können üben wir in einer angeleiteten Situation zu couragiertem Handeln im Alltag.

Alles für Alle?



Klassismus | Soziale Ungerechtigkeit

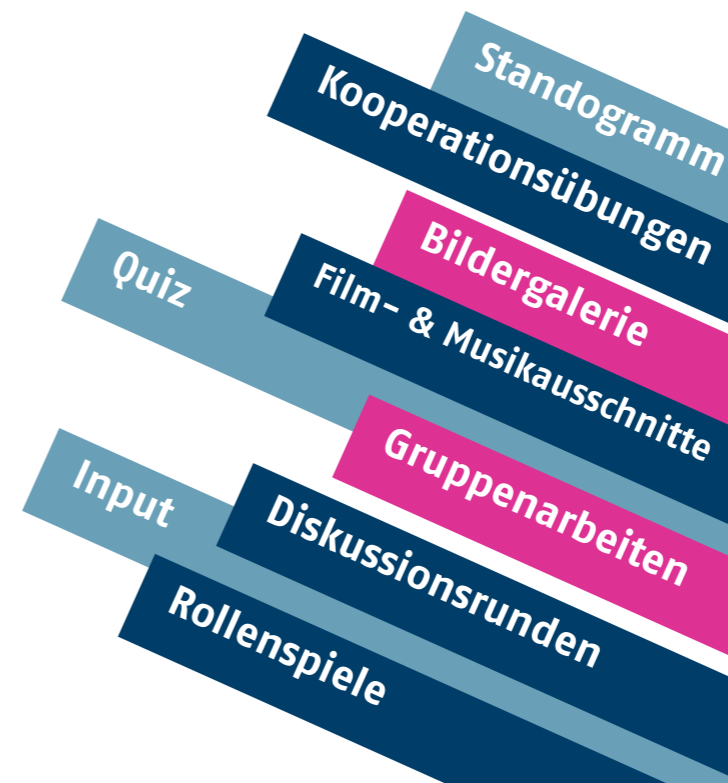
In unserer Gesellschaft herrschen weit verbreitete Bilder vor, durch welche Menschen mit wenig Besitz und einem eingeschränkten Zugang zu Bildung abgewertet werden. Im Projekttag nähern wir uns dem komplexen Thema Klassismus über seine sozialen Folgen für Betroffene, sowie der Rolle unseres Wirtschaftssystems an. Außerdem üben wir in einer Courage Übung den solidarischen Umgang miteinander, denn Diskriminierung aufgrund von Besitz, Bildung, Arbeitsverhältnissen und sozialer Herkunft steht einem guten Leben für alle entgegen!

Trotz alledem!



Rechte Gewalt | Emanzipatorische Errungenschaften | Gefahren für die Gesellschaft

Demokratie kommt nicht einfach irgendwo her, sondern sie wurde erkämpft und muss aktiv gegen reaktionäre bis neonazistische Bestrebungen verteidigt werden. Gemeinsam befassen wir uns mit emanzipatorischen Errungenschaften, ihrer Bedeutung für uns und was sie bedroht. Über den Tag nehmen wir rechte Einstellungen auseinander und versuchen zu verstehen, dass diese auf menschenverachtenden Einstellungen basieren und warum diese zu Ungleichbehandlung und Diskriminierung führen. Gemeinsam setzten wir uns für ein gutes Leben für alle ein!



Wir sind viele - Ich bin dabei!



Eigene Wünsche | Gemeinsam stark

In diesem Projekttag setzten wir uns mit individuellen Fähigkeiten und Grenzen auseinander. Wir lernen die Vielfalt der Gruppe als Bereicherung zu begreifen und erkennen in unterschiedlichen Kooperationsübungen, dass wir gemeinsam stärker sind!

Du aber nicht!



Ausgrenzung | Vielfalt

Gemeinsam lernen wir vielfältige Lebensrealitäten kennen und warum uns Unterschiede stärker machen! Leider führen Unterschiede aber häufig auch zu Ausgrenzung. Die Erfahrungen von Betroffenen zeigen uns, warum wir uns dagegen gemeinsam einsetzen müssen!

Was ist schon normal?!



Normalität | Sprache

In unserem Alltag begegnen uns viele Vorstellungen von dem, was als normal gilt. Wir schauen uns an warum Normalität uns zwar Sicherheit und Orientierung bietet, aber auch schnell einschränken kann: Wer nicht in den Rahmen passt wird ausgegrenzt oder beleidigt. Zum Glück lässt sich Normalität aber auch durch uns alle ändern: Indem wir zu uns selbst stehen und uns für andere einsetzen!